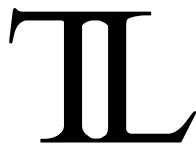


Die Megillot

Die Megillot
Ein hebräisches Lesebuch

Übersetzt von
Maria Brader



Timothy A. Lee Publishing

Die Megillot: Ein hebräisches Lesebuch

Copyright © 2026 by Timothy A. Lee

Timothy A. Lee Publishing, Cambridge, England

www.timothyalee.com

@Timothy_A_Lee

@TimothyALeePub

Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder in irgendeiner Form noch mit irgendwelchen Mitteln, einschließlich Fotokopieren, Aufzeichnen oder anderen elektronischen oder mechanischen Methoden, reproduziert, verbreitet oder übertragen werden. Für Genehmigungsanfragen wenden Sie sich bitte an requests@timothyalee.com.

Dieser biblische Basistext basiert auf dem Westminster Leningrad Codex, der gemeinfrei ist.

Lemma- und Morphologiedaten sind unter einer Creative Commons Attribution 4.0 International License (CC BY 4.0) lizenziert. Dies ist ein Originalwerk des Open Scriptures Hebrew Bible-Projekts, das unter <https://github.com/openscriptures/morphhb> verfügbar ist.

Erste Ausgabe 2026

ISBN: 978-1-83651-182-3

INHALT

Einführung	vii
Abkürzungen	xv
Hohelied	1
Ruth	21
Klagelieder	33
Prediger	53
Ester	81
Glossar	148
Akzenttabellen	163
Karten	165

Einführung

Dies ist ein hebräisches Lesebuch für die Megillot. Es wurde als nützliches und zugleich kostengünstiges Hilfsmittel für zwei Zielgruppen konzipiert: Erstens richtet sich das Buch an Studierende, die etwa ein Jahr biblisches Hebräisch gelernt haben und nun ihre Lesefähigkeit anhand der Primärtexte vertiefen möchten. Zweitens ist es für Pastoren, Rabbiner, Lehrende, Forschende und interessierte Laien gedacht, die ihre Kenntnisse im biblischen Hebräisch auffrischen oder zur Vorbereitung auf Studium, Unterricht oder Predigtpraxis nutzen möchten.

Das Buch führt die Lesenden unmittelbar in den biblischen Text ein, um so rasch wie möglich Selbstvertrauen im Lesen des biblischen Hebräisch aufzubauen. Der Übergang vom Lesen einzelner Sätze hin zum Lesen ganzer Passagen und Bücher kann ein schwieriger sein und kann Lernende entmutigen. Um diese Lücke zu schließen, enthält das Lesebuch ausführliche Glossen, die es ermöglichen, auch mit dem Wortschatz eines Jahresstudiums ganze Passagen zu lesen. Insbesondere werden alle seltenen Wörter, die in der Bibel 80-mal oder weniger vorkommen, in den Fußnoten erläutert. Dies erlaubt ein ungestörtes Weiterlesen und ergänzt die traditionelle Grammatikvermittlung. Das Lesebuch eignet sich daher für Lesende jedes Niveaus. Auch fortgeschrittene Lesende werden die Erläuterungen der seltenen Wörter zu schätzen wissen, da sie beim Lesen des Textes Zeit sparen.

Die Megillot umfassen die Bücher Hohelied, Ruth, Klagelieder, Prediger (Kohélet) und Ester. Sie wurden bereits früh zusammen überliefert und jeweils mit eine der fünf jüdischen Feste verbunden. Das Buch Daniel enthält sowohl hebräische als auch aramäische Passagen. Das Buch Daniel hat eine

sehr komplexe Textgeschichte und wechselt im Kapitel 2 vom Hebräischen ins Aramäische, bevor es nach Kapitel 7 aus unbekannten Gründen wieder zurückwechselt.

So verwenden Sie dieses Lesebuch

Um den Leseprozess zu erleichtern, bietet das Lesebuch zahlreiche Hilfen rund um und innerhalb des Haupttextes. Zu den Informationen gehören:

- Die Erläuterung ungewöhnlicher Wörter, die Lesende möglicherweise nicht kennen oder schwer behalten können.
- Die morphologische Analyse schwieriger Formen.
- Potentiell schwierige Eigennamen sind grau markiert.
- Qere-Lesungen werden mit Vokalen am Rand angeführt.

Dieses Lesebuch enthält in den Fußnoten, sofern relevant, grundlegende Glossen und Angaben zur Morphologie. Diese werden in zwei getrennten Fußnotenebenen angezeigt. Die primäre Ebene enthält die Glossen aller selteneren Wörter und ggf. deren Morphologie. Die sekundäre Ebene dient nur zur Anzeige der komplexen Morphologie gebräuchlicher Wörter, die für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene nützlich sein kann.

Glossierung

Alle ungewöhnlichen Wörter werden in den primären Fußnoten mit deutschen Übersetzungsmöglichkeiten erläutert. Das betrifft jene Wörter, die 80-mal oder weniger oft vorkommen. Es wird angenommen, dass Lernende nach einem Jahr Studium die gebräuchlichsten Wörter kennen. Diese 22 unterschiedlichen Lexeme kommen 3,513 Mal in die Megillot vor. Das macht 31.2% der 11,272 hebräischen Wörter in diesem

Buch aus.¹ Eine alphabetische Liste dieser gebräuchlichen Wörter kann im Anhang dieses Buches eingesehen werden.

So begegnen wir beispielsweise in Genesis 1,1 dem Wort **בְּרֵאשִׁית**^a. Das Wort ist ungewöhnlich und kommt in der hebräischen Bibel nur 51 Mal vor. Aus diesem Grund wird es in den primären Fußnoten erläutert. Das Lexem hinter dem Wort ist fett gedruckt **רֵאשִׁית**. Nach dem zugrunde liegenden Lexem werden grundlegende deutsche Glossen bereitgestellt, gefolgt von der Häufigkeit des Lexems in der hebräischen Bibel in Klammern. Diese Glossen enthalten die wichtigsten Übersetzungsmöglichkeiten des Wortes. Sie sind für das gesamte Buch einheitlich und nicht kontextspezifisch. Das heißt, sie sind für das Auswendiglernen beim Durcharbeiten des Buches geeignet. Die Lesenden lernen dadurch auch, sich nicht zu sehr auf Glossen zu verlassen, da ein Wort je nach Kontext eine ungewöhnliche oder sehr spezifische Bedeutung haben kann.

Die Glossen stammen in erster Linie von BDB.² Ich habe die angebotenen Sprachen und Übersetzungen leicht aktualisiert. Die Glossen bieten die gebräuchlichsten Übersetzungen der Wörter, für die Bedeutung ist jedoch der Kontext entscheidend. Da diese Glossen in erster Linie für die allgemeine Lektüre bestimmt sind, empfiehlt sich bei exegetischen Fragen ein Wörterbuch wie HALOT.³

Die primären Fußnoten sind alphabetisch, nicht numerisch geordnet. Sie beginnen auf jeder neuen Seite und bei jedem neuen Kapitel wieder bei *a*. Wenn ein Wort auf einer Seite mehrfach vorkommt, wird bei nachfolgenden Vorkommen mit demselben alphabetischen Fußnotenzeichen auf die erste Glosse verwiesen. Zum Beispiel: **בְּרֵאשִׁית**^b ... **בְּרֵאשִׁית**^b.

¹ Gemäß dem Basistext des Westminster Leningrad Codex und dem in diesem Buch verwendeten MorphHB-Analyseschema.

² Frances Brown, S. R. Driver, and Charles A. Briggs. *The Brown-Driver-Briggs Hebrew and English Lexicon. With an appendix containing the Biblical Aramaic*. London: Oxford University Press, 1906.

³ Ludwig Köhler et al., eds. *The Hebrew and Aramaic Lexicon of the Old Testament (2 Volumes)*. Leiden: Brill, 2001

Verben, die hauptsächlich in anderen Stämmen als dem Qal vorkommen und im Qal-Stamm nicht in den Modi *qatal* oder *yiqtol* auftreten, werden ohne Vokalzeichen und in eckigen Klammern aufgeführt. Wenn ein Verb im Allgemeinen nicht im Qal, aber im Qal-Stamm entweder in den Modi *qatal* oder *yiqtol* vorkommt, und sei es nur einmal, dann behalte ich die Vokale bei. Daher finden Sie zum Beispiel [ברך], denn obwohl das Verb in der Qal-Passivpartizipform כָּרַךְ üblich ist, findet man es hauptsächlich im Pi^el-Stamm und nie im Qal *qatal* oder *yiqtol*.

Analyse

Schwierige Wortformen werden in den Fußnoten analysiert. Für seltenere Wörter werden Analysen zusammen mit der Glosse bereitgestellt, zum Beispiel: יָקוּ.^a Dies weist darauf hin, dass die Form יָקוּ ein Nif^cal Jussiv Maskulinum Plural der 3. Person vom Verb [קוה] ist. Für gebräuchliche Wörter mit einer schwierigen Form wird ein zweiter Satz Fußnoten bereitgestellt. Diese Fußnoten enthalten keine Glossen, da von den Lesenden erwartet wird, dass sie die grundlegenden Glossen kennen. Stattdessen wird nur das zugrundeliegende Lexem in der Gegenwartsform mit der entsprechenden morphologischen Analyse angezeigt. Beispielsweise ist in Genesis 1,22 יִרְב.¹ eine Jussivform, vom pe-yod-Verb יָרַב. Im Gegensatz zu den primären Fußnoten sind diese sekundären Fußnoten numerisch aufgeführt. Das ermöglicht es den mit morphologischen Formen vertrauten Lesenden, diese Wörter ohne Ablenkung zu überspringen. Diese grau kursiv gedruckten Fußnoten sollten nicht mit Versnummern (z. B. ¹) verwechselt werden, die fett gedruckt und serifenlos sind.

Ungewöhnliche Eigennamen

Um den Lesenden zu helfen, sind alle seltenen Eigennamen grau markiert, z. B. בְּעֵדָן. Dies sind die Eigennamen, die 80-mal oder seltener in der Hebräischen Bibel vorkommen.

a [קוה] sich sammeln. (2) *ni. juss.*

3mp

¹ יִרְב *qal juss. 3ms*

Häufige Eigennamen sind schwarz, da davon ausgegangen wird, dass die Lesenden mit ihnen vertraut sind. Beispielsweise wird **אַבְרָהָם** nicht erklärt.

Qere / Ketiv

Qere-Markierungen befinden sich in den Seitenrändern und sind durch den üblichen Kreis über dem Wort mit dem entsprechenden Wort gekennzeichnet.⁴ Vokale werden beim Qere angegeben, was das Lesen erleichtert. Die Ketivs im Text bleiben ohne Vokale, was von der masoretischen Tradition abweicht, aber benutzerfreundlicher ist.⁵

Verb- und Nomenparadigmen

Um den Lesenden das Einprägen von Paradigmen zu erleichtern, sind die gängigsten Paradigmen im Anhang aufgeführt. Dazu gehören Verben, Nomen und Adjektive.

Masoretische Akzenttabellen

Um den Lernenden zu helfen, liste ich die in diesem Buch vorkommenden masoretischen Akzente in den Anhängen auf.⁶ Diese Akzente sind nützlich, da sie die Betonung anzeigen und die Verse in Phrasen unterteilen. Das Erlernen der wichtigsten disjunktiven Akzente kann den Lesenden eine große Hilfe sein, da sie lange Sätze in überschaubarere Einheiten aufteilen.⁷

⁴ Oder gelegentlich das Fehlen eines Wortes, siehe Rut 3,5.

⁵ Die Qere/Ketivs sind die einzigen Elemente aus der Masora Parva, die ich behalten habe. Wenn Lernende mehr über die anderen masoretischen Anmerkungen erfahren möchten, die in der BHS und den meisten Manuskripten zu finden sind, empfehle ich die Lektüre von Page H. Kelley, Daniel S. Mynatt, and Timothy G. Crawford. *The Masorah of Biblia Hebraica Stuttgartensia. Introduction and Annotated Glossary*. Grand Rapids, MI: Eerdmans, 1998.

⁶ Insbesondere handelt es sich dabei um Akzente aus der tiberianisch-masoretischen Tradition. Eine kurze Geschichte dieser Tradition finden Sie hier Geoffrey Khan. *A Short Introduction to the Tiberian Masoretic Bible and its Reading Tradition*. Vol. 25. Gorgias Handbooks. Piscataway, NJ: Gorgias Press, 2012.

⁷ Um besser zu verstehen, wie Akzente in der hebräischen Bibel verwendet werden, können Lernende Sung Jin Park. *The Fundamentals of Hebrew Accents. Divisions and Exegetical Roles beyond Syntax*. Cambridge: Cambridge University Press, 2020 zu Rate ziehen.

Quellen

Der Text in diesem Lesebuch ist der des Leningrader Codex, wie er im Westminster Leningrad Codex-Projekt transkribiert wurde und gemeinfrei zugänglich ist. Alle poetischen Unterteilungen basieren auf der Erstausgabe der Biblia Hebraica.⁸ Die Unterscheidung zwischen Prosa und Poesie kann manchmal schwierig sein. Ich habe zum Beispiel Jer 11,18-19 als Poesie beibehalten, obwohl dies in späteren Ausgaben der Biblia Hebraica in Prosa geändert wurde.⁹ Lemma- und Morphologie-Parsing stammen aus dem Open Scriptures Hebrew Bible-Projekt.¹⁰ Ich habe gelegentlich die Analyse oder die zugrunde liegenden Lexeme geändert, wenn ich mit diesem Datensatz nicht einverstanden bin.

Die Glossen folgen im Allgemeinen dem BDB, werden aber bei Bedarf vom Autor leicht aktualisiert.¹¹

Für die Karten habe ich Hurlbut's Bibelatlas¹² sowie gemeinfreie Karten alter Fernstraßensysteme zu Rate gezogen.¹³ Ortsnamen in alten Sprachen und Reiserichtungspfeile wurden alle nach Rücksprache mit den Bibeltexten hinzugefügt. Die Kartenprojektionen sind äquirektanguläre, was bedeutet, dass auf jeder Seite mehr Details angezeigt werden können, obwohl Orte wie Kleinasien vertikal komprimiert erscheinen.

Kontakt

Ich freue mich über Rückmeldungen zu diesem Lesebuch – etwa zur Nutzung oder zu möglichen Verbesserungen. Wenn Sie auf Probleme stoßen, beispielsweise bei der morphologischen

⁸ Rudolf Kittel, ed. *Biblia Hebraica*. Leipzig: J. C. Hinrichs, 1906.

⁹ *Biblia Hebraica Stuttgartensia*. Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft, 1997.

¹⁰ <https://github.com/openscriptures/morphhb>

¹¹ Brown, Driver, and Briggs, *The Brown-Driver-Briggs Hebrew and English Lexicon*.

¹² Jesse Lyman Hurlbut. *Bible Atlas. A Manual of Biblical Geography and History*. Chicago, IL: Rand, McNally & company, 1910.

¹³ Der Konsens über die Lokalisierung einiger Orte hat sich seitdem leicht verändert. Daher wurde die Lage von Ramot-Gilead aktualisiert.

Analyse, oder wenn Sie Vorschläge für verbesserte Glossen haben, informieren Sie mich bitte, damit ich sie berücksichtigen kann. Für Feedback jeglicher Art senden Sie bitte eine E-Mail an: reader-suggestions@timothyalee.com.

Danksagungen

Diese Serie war ein Nebenprojekt während meiner Promotion an der Universität Cambridge. Dank geht an die folgenden Personen, die dies alles möglich gemacht haben. An Ben Kantor, der mich zur Veröffentlichung dieser Lesebücher ermutigt und mir erzählt hat, wie er KoineGreek.com eingerichtet hat. An Andrew Keenan, der vor Beginn dieses Projekts ein individuelles Lesebuch angefordert hat. Außerdem danke ich Cody Kingham, der mich auf den Wert physischer Bücher im Gegensatz zum bloßen Lesen biblischer Texte auf einem Computerbildschirm aufmerksam gemacht hat. George Kiraz hat mich ermutigt, ein syrisches Lesebuch zu erstellen, was mich wiederum dazu inspiriert hat, auch diese griechischen, hebräischen und aramäischen Lesebücher zu erstellen. Dankbar bin ich für Gespräche mit Nathan MacDonald, Geoffrey Kahn, Christian Locatell, Travis Wright, Robert Walker, Tyler Horton, Ben Rae, Ryan Comins, Joshua Parker, Megan Alsene-Parker, Jake Deans, Jack Day, Ellie Paley und Kaitlyn Hawn. Unser Dank geht an Gareth Peoples, der die Computerdatenbank-Infrastruktur zur Erstellung dieser Bücher bereitgestellt hat. Ich danke meinen Eltern Robert und Janet Lee, die mich immer ermutigt haben, und Robert Harris, der mir das Programmieren eines Computers beigebracht hat, was letztendlich zu diesen Büchern geführt hat. Vielen Dank auch an Lyndon Drake und Nicholas List, die hilfreiche Formatierungsvorschläge machten. Abschließend möchte ich dem verstorbenen James (Jim) Aitken danken, der mich ermutigt hat, diese Serie vor seinem zu frühen Tod zu veröffentlichen.

Emmanuel College, Cambridge
17th Oktober, 2023.

Timothy A. Lee

Abkürzungen

1	erste Person
1cp	erste Person Communis Plural
1cs	erste Person Communis Singular
2	zweite Person
2cp	zweite Person Communis Plural
2fp	zweite Person Feminin Plural
2fs	zweite Person Feminin Singular
2mp	zweite Person Maskulin Plural
2ms	zweite Person Maskulin Singular
2p	zweite Person Plural
3	dritte Person
3cp	dritte Person Communis Plural
3fp	dritte Person Feminin Plural
3fs	dritte Person Feminin Singular
3mp	dritte Person Maskulin Plural
3ms	dritte Person Maskulin Singular
3p	dritte Person Plural
abs.	absolutus
com./c.	communis (gemeinsames Geschlecht)
const./con.	constructus
d.	Dual
fem./f.	feminin
fp	femininer Plural
fs	femininer Singular
hi.	Hif ^c il
hisht.	Hištaf ^c el

hitp.	Hitpa ^c el
hitpalp.	Hitp ^c alp ^c el
hitpoel	Hitpo ^c el
hitpol.	Hitp ^c ol ^c el
ho.	Hof ^c al
hotpaal	Hištaf ^c el
impf.	Imperfekt
impv.	Imperativ
inf. abs.	Infinitiv absolutus
inf. kon.	Infinitiv constructus
juss.	Jussiv
koh.	Kohortativ
mask./m.	maskulin
mp	maskuliner Plural
ms	maskuliner Singular
ni.	Nif ^c al
nitp.	Nitpa ^c el
nitpal.	Nitp ^c al ^c el
nitpoel	Nitpo ^c el
pal.	Pa ^c el
pass. ptz.	Passives Partizip
pealal	Peal ^c al
pf.	Perfekt
pi.	Pi ^c el
pil.	Pil ^c el
pilp.	Pilp ^c el
pl./p.	Plural
poal	Po ^c al
poel	Po ^c el
pol.	Pol ^c el
polal	Pol ^c el
polp.	Polp ^c al
ptz.	Partizip

pu.	Pu ^c al
pul	Pul ^c al
qal	Qal
qal pass.	Qal passiv
sg./s.	Singular
suf.	Suffix
tifil	Tif ^c il
wqtl.	weqaṭal (Folgeperfekt)
wyqtl.	wayyiqṭol (waw consecutivum)

שיר הנשירים

Die Sehnsucht der Braut nach ihrem Geliebten

- שִׁיר הַנְּשִׁירִים^a אֲשֶׁר לְשִׁלְמָה:
 1 יִשְׁקֵנִי^b מִנְּשִׁיקוֹת^c כִּיהוּ כִּי־טוֹבִים דְּרִידָךְ^d
 מִיָּין:
 3 לְרִיחֹךְ שְׁמִנֶיךָ טוֹבִים שֶׁמֶן תוֹבֵק^f שְׁמֶךָ עַל־כֵּן
 עֲלָמוֹת^g אֶהְבֹּדָךְ¹:
 4 מְשַׁכְּנִי^h אֶחְרִיד נְרוּצָה הִבֵּיאֲנִי² הַמָּלֶךְ חֲדָרָיוⁱ
 נְגִילָתָהּ וְנִשְׁמָחָהּ בְּךָ נִזְכְּרָה דְּרִידָךְ^d מִיָּין מִיִּשְׁרָיִם^k
 אֶהְבֹּדָךְ¹: ס
 5 שְׁחוּרָה¹ אֲנִי וְנֹאזָה^m בָּנוֹת יְרוּשָׁלַם
 כָּאֶהְלִי קָדָר כִּירֵעוֹתⁿ שְׁלָמָה:
 6 אַל־תִּרְאוּנִי³ שְׁאֲנִי שְׁתַּחֲרַחֲתִי^o שְׁשׁוּפְתַי^p הַשָּׁמַשׁ
 בְּנִי אֲמִי נִחְרוֹ^q־בִּי שְׁמִנִי⁴ נִטְרָה^r אֶת־הַכְּרָמִים
 בְּרַמִּי שְׁלִי לֹא נִטְרָתִי^r:
 7 הַנִּידָה⁵ לִי שְׁאֶהְבֶּה נַפְשִׁי אִיכָה^s תִּרְעָה אִיכָה^s

- | | |
|---|---|
| 1 | j גִּיל sich freuen. (46) |
| a שִׁיר Lied. (79) | k מִיִּשְׁרָר Aufrichtigkeit, Redlichkeit. (19) |
| b נָשַׁק küssen. (32) <i>qal</i> | l שְׁחֹר schwarz. (6) |
| impf. 3ms + 1cs suf. | m נֹאזָה passend, recht. (10) |
| c נִשְׁקָה (f) Kuss. (2) | n יְרֵיעָה (f) Teppich, Zeltbehang. (54) |
| d דְּרִידָךְ Geliebter, Liebe, Onkel. (61) | o שְׁתַּחֲרַחֲרִי schwärzlich. (1) |
| e רִיחַ Geruch. (59) | p שְׁשׁוּף erblicken, ansehen. (3) |
| f [רִיק] ausleeren, ausschütten. (19) <i>ho</i> . | <i>qal pf. 3fs + 1cs suf.</i> |
| impf. 3fs | q חָרַר (ver)brennen, glühen. (11) |
| g עֲלָמָה (f) junge Frau. (7) | r נִטְרָה hüten, bewahren. (9) <i>qal</i> |
| h מָשַׁךְ ziehen. (36) <i>qal</i> | <i>ptz. fs abs.</i> |
| impv. 2ms + 1cs suf. | s אִיכָה wie, was. (17) |
| i חֲדָרֶךָ Zimmer, Kammer. (38) | |

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1 | 3 רָאָה <i>qal juss. 2mp + 1cs suf.</i> |
| 1 אָהַב <i>qal pf. 3cp + 2ms suf.</i> | 4 שׁוּם <i>qal pf. 3cp + 1cs suf.</i> |
| 2 בּוֹא <i>hi. pf. 3ms + 1cs suf.</i> | 5 [נָגַד] <i>hi. impv. 2ms</i> |

תִּרְבִּיץ^a בַּצְהָרִים^b

עַל עֲדָרֵי^d חֲבֵרִיךָ^e:

שְׁלָמָה אָהֳיָה בְּעֻטָּיהָ^c

Die gegenseitige Bewunderung von Braut und Bräutigam

חִיפָהּ^f בְּנָשִׁים אִם-לֹא תִדְעִי לָךְ⁸

צֹאִי¹-לָךְ בְּעֵקְבֶיךָ^g הַצֵּאֵן וְרַעֲי אֶת-גְּדִילְתֶּיךָ^h עַל מִשְׁכְּנֹת הָרָעִים²: ס

לְסִסְתִּי⁹ בְּרַכְבִּי פָרְעָה וְיִמִּיתֶיךָ^j רַעֲיָתִי^k: 10 נָאוּהָ

לְחִילֶיךָ^m בַּתָּלִיםⁿ צִנְאֶרְךָ^o בַּחֲרוֹזִים^p: 11 תּוֹרִיⁿ זָהָב

נַעֲשֶׂה-לָךְ עִם נִקְדֹּת^q הַכֶּסֶף: 12 עַד-שֶׁתִּמְלֹךְ בְּמִסְבֹּרִי

נִרְדִּי^s נָתַן רִיחֹה^t: 13 צִרֹר^u הַמָּר^v | הוֹדִיָּה^w לִי בֵין שָׂרֵי^x

יָלִין^y: 14 אֲשַׁכֵּל^z הַכֶּפֶר^{aa} | הוֹדִיָּה^w לִי בְּכֶרְמִי עֵין

גְּדִי: ס

a תִּרְבִּיץ sich hinlegen. (30)

b צָהָר Mittag(zeit). (23)

c עָטָה verhüllen, bedecken, sich hüllen in. (15)

d עֲדָרִי Herde. (39)

e חֲבֵרִי Verbündeter, Gefährte. (15)

f יָפָה schön, hübsch, stattlich. (43)

g עֲקֵב Ferse, Fußabdruck. (13)

h גְּדִילָה (f) Kind. (1)

i סוֹסָה (f) Stute. (1)

j דָּמָה sein wie, ähneln. (29) *pi. pf. 1cs + 2fs suf.*

k רַעֲיָה (f) Begleiter. (10)

l נָאָה schmückend, lieblich sein. (3)

m לְחִי Kiefer, Wange. (21)

n תּוֹרִי flechten, wenden. (4)

o צִנְאֶר Hals, Nacken. (40)

p חֲרוֹזִי Perlenschnur. (1)

q נִקְדָּה (f) Kugel. (1)

r מִסְבָּ um herum, ringsum. (5)

s נִרְדִּי Narde. (3)

t רִיחֹה Geruch. (59)

u צִרֹר Beutel. (7)

v מִרְרֵה Myrrhe. (12)

w דּוֹד Geliebter, Liebe,

Onkel. (61)

x שֶׁדֶר Brust. (21)

y לֹון übernachten, die Nacht verbringen, verweilen. (69)

z אֲשַׁכֵּל Traube. (9)

aa כֶּפֶר Henna. (2)

¹ יִצֵּא *qal impv. 2fs*

² רַעֲיָה *qal ptz. mp abs.*

רות

Rut entscheidet sich, Naomi zu begleiten

1 וַיְהִי בַיּוֹם שֶׁשָּׁפַט הַשְּׂפֹטִים וַיְהִי רָעַב בְּאֶרֶץ וַיֵּלֶךְ
אִישׁ מִבֵּית לָחֶם יְהוּדָה לָגוֹר בְּשָׂדֵי מוֹאָב הוּא
וְאִשְׁתּוֹ וּשְׁנֵי בָנָיו: ² וְשֵׁם הָאִישׁ אֱלִימֶלֶךְ וְשֵׁם אִשְׁתּוֹ
נָעֲמִי וְשֵׁם שְׁנֵי בָנָיו מַחֲלֹן וְכִלְיוֹן אֶפְרַתִּים מִבֵּית לָחֶם
יְהוּדָה וַיָּבֹאוּ שָׂדֵי מוֹאָב וַיַּהֲיוּ־שָׁם: ³ וַיָּמָת אֱלִימֶלֶךְ
אִישׁ נָעֲמִי וַתִּשְׁאָר הִיא וּשְׁנֵי בָנֶיהָ: ⁴ וַיִּשָּׂאוּ¹ לָהֶם נָשִׁים
מִמֹּאבִּיּוֹת שֵׁם הָאֶחָת עֲרָפָה וְשֵׁם הַשֵּׁנִית רֹוֹת וַיָּשְׁבוּ שָׁם
כְּעֶשֶׂר שָׁנִים: ⁵ וַיָּמוּתוּ גַם־שְׁנֵיהֶם מַחֲלֹן וְכִלְיוֹן וַתִּשְׁאָר
הָאִשָּׁה מִשְׁנֵי יְלָדֶיהָ וּמְאִישָׁהּ: ⁶ וַתָּקָם הִיא וְכִלְתִּיהָ^a
וַתָּשָׁב מִשְׁדֵּי מוֹאָב כִּי שָׁמְעָה בְּשֹׁרָה מוֹאָב כִּי־פָקַד
יְהוָה אֶת־עַמּוֹ לָתֵת לָהֶם לָחֶם לָחֶם: ⁷ וַתֵּצֵא מִן־הַמָּקוֹם
אֲשֶׁר הָיְתָה־שָׁמָּה וּשְׁתֵּי כִלְתִּיהָ^a עִמָּה וַתֵּלְכֶנָּה בְּדֶרֶךְ
לָשׁוּב אֶל־אֶרֶץ יְהוּדָה: ⁸ וַתֹּאמֶר נָעֲמִי לְשְׁתֵּי כִלְתִּיהָ^a
לָכֶנָּה² שָׁבְנָה אִשָּׁה לְבֵית אִמָּה יַעֲשֶׂה יְהוָה עִמָּכֶם
חֶסֶד כַּאֲשֶׁר עֲשִׂיתֶם⁴ עִם־הַמָּתִים⁵ וְעַמָּדִי: ⁹ יִתֵּן⁶ יְהוָה
לָכֶם וּמִצָּאֵן מְנוּחָה^b אִשָּׁה בֵּית אִישָׁה וַתִּשְׁקֹץ^c לָהֶן
וַתִּשְׁאֲנֶה⁷ קוֹלָן וַתִּבְכֶּינָה⁸: ¹⁰ וַתֹּאמְרֶנָּה לָּהּ כִּי־אֲתָד
נָשׁוּב לַעֲמֹד: ¹¹ וַתֹּאמֶר נָעֲמִי שָׁבְנָה בְּנָתִי לָמָּה תֵּלְכֶנָּה
עַמִּי הָעוֹד־לִי בָנִים בְּמַעֲיָד^d וְהָיוּ לָכֶם לְאֻנָּשִׁים: ¹² שָׁבְנָה
בְּנָתִי לָכֵן² כִּי זָקַנְתִּי^e מִהַיּוֹת לְאִישׁ כִּי אֲמַרְתִּי יִשְׁלִי

יַעֲשֶׂה⁹

- | | |
|---|--|
| <p>1</p> <p>a כִּלְתָּה (f) Schwiegertochter, Braut. (34)</p> <p>b מְנוּחָה (f) Ruheplatz, Ruhe. (22)</p> | <p>c נָשַׁק küssen. (32) <i>qal wyqtl. 3fs</i></p> <p>d מִעֵה Bauch, innere Organe, Leib. (32)</p> <p>e זָקַן alt sein, alt werden. (27)</p> |
|---|--|

- | | |
|--|--|
| <p>1</p> <p>¹ נִשָּׂא <i>qal wyqtl. 3mp</i></p> <p>² הֵלֶךְ <i>qal impv. 2fp</i></p> <p>³ עָשָׂה <i>qal juss. 3ms</i></p> <p>⁴ עָשָׂה <i>qal pf. 2mp</i></p> | <p>⁵ מוֹת <i>qal ptz. mp abs.</i></p> <p>⁶ יָתֵן <i>qal impf. 3ms</i></p> <p>⁷ נִשָּׂא <i>qal wyqtl. 3fp</i></p> <p>⁸ בָּכָה <i>qal wyqtl. 3fp</i></p> |
|--|--|

תִּקְוָה^a גַּם תִּיַּתִּי הַלֵּילָה לְאִישׁ וְגַם יִלְדְּתִי בָנִים:
13 הֲלֵתִן^b | תִּשְׁכְּרֶנָּה^c עַד אֲשֶׁר יִגְדְּלוּ הַלֵּהָן^d תַּעֲנֶנָּה^d
 לְבִלְתִּי הֵינֹת לְאִישׁ אֵל בְּנָתִי כִּי־מֶרֶע^e לִי מְאֹד מִכֶּם
 כִּי־צָאָה בִּי יַד־יְהוָה: **14** וַתִּשְׁנֶה^f קוֹלָן וַתִּבְכֶּינָה^g עוֹד
 וַתִּשְׁקֵף^h עַרְפָּהּ לַחֲמוֹתֶיהָ^g וְרוֹת דְּבָקָה^h בָּהּ: **15** וַתֹּאמֶר
 הִנֵּה שָׁכָהⁱ יְבַמְתִּךְ^j אֶל־עַמָּהּ וְאֶל־אֱלֹהֶיהָ שׁוּבִי אַחֲרֵי
 יְבַמְתִּךְ: **16** וַתֹּאמֶר רוֹת אֶל־תַּפְנְעִי־כִי לְעִזְבֶּךָ^k לָשׁוּב
 מֵאַחֲרֶיךָ כִּי אֶל־אֲשֶׁר תִּלְכִּי אֵלָיךְ וּבִאֲשֶׁר^k תִּלְיִנִּי^l
 אֵלָיִן^l עִמָּךְ עַמִּי וְאֱלֹהֶיךָ אֱלֹהֵי: **17** בִּאֲשֶׁר^k תִּמְוֹתֶי
 אֲמוֹת וְשֵׁם אֶקְבֹּר כַּח־יַעֲשֶׂה יְהוָה לִי וְכֵה יִסִּיף^m כִּי
 הַפְּנוֹת יִפְרִיד^m בֵּינִי וּבֵינֶךָ: **18** וַתֹּרֶאⁿ כִּי־מִתְאַמְצָתⁿ
 הִיא לָלֶכֶת^o אַתָּה וַתַּחֲדֵּל^o לְדַבֵּר אֵלֶיהָ: **19** וַתִּלְכְּנָה
 שְׂתִיתֶיהֶם עַד־בֹּאֲנָה^p בֵּית לֶחֶם וַיְהִי כִּבְאֲנָה^q בֵּית
 לֶחֶם וַתִּהְיֶינָה כָּל־הָעִיר עֲלֵיהֶן וַתֹּאמְרֶנָּה הִזָּאת נַעֲמִי:
20 וַתֹּאמֶר אֵלֶיהֶן אֶל־תִּקְרְאֶנָּה לִי נַעֲמִי קְרָאן לִי מְרָא
 כִּי־הִמְרָ^q שָׂדֵי לִי מְאֹד: **21** אֲנִי מְלֹאָה^r הִלְכֹתִי וְרִיקָם^s

a תקוה (f) Hoffnung. (32)

b הֵתִן aus diesem Grund. (2)

c [שָׁכָה] warten, hoffen. (6)

d [עָנָן] sich einschließen oder abschotten. (1)

e מֶרֶע bitter sein. (14) *qal pf. 3ms*

f נָשָׁק küssen. (32) *qal wyqtl. 3fs*

g חֲמוֹת (f) Schwiegermutter. (11)

h דָּבַק anhaften, klammern, hangen. (54)

i יְבַמְתָּ (f) Schwägerin. (5)

j פָּגַע treffen, begegnen, bitten. (46)

k בִּאֲשֶׁר in welchem. (19)

l לָוִן übernachten, die Nacht verbringen, verweilen. (69)

m [פָּרַד] trennen, teilen. (26)

n אָמַץ stark, fest, mutig sein. (41)

o חָדַל aufhören. (59)

p [הוֹם] murmeln, brüllen, verunsichern. (5)

q מֶרֶע bitter sein. (14) *hi. pf. 3ms*

r מְלֵא voll sein, füllen. (58)

s רִיקָם leer, vergeblich. (16)

¹ נָשָׁא *qal wyqtl. 3fp*

² דָּבַהּ *qal wyqtl. 3fp*

³ שׁוּב *qal pf. 3fs*

⁴ עִזָּב *qal inf. kon. + 2fs suf.*

⁵ יָסַף *hi. impf. 3ms*

⁶ רָאָה *qal wyqtl. 3fs*

⁷ הִלָּךְ *qal inf. kon.*

⁸ בּוֹא *qal inf. kon. + 3fp suf.*

	כִּי־רָאִתָּה גּוֹיִם	בְּאוֹיִ ^a מִקִּדְשָׁהּ
	אֲשֶׁר צִוִּיתָה ²	לֹא־יָבֹאוּ בְּקֶהֱל לָךְ: ס
11	(כ) כָּל־עַמָּה נֶאֱנָחִים ^b	מִבְּקָשִׁים לָחֶם
	נִתְּנוּ מִחֲמוּדֵיהֶם ^c בְּאֶכְל ^e	לְהָשִׁיב נַפֶּשׁ
	רָאָה יְהוָה וַתִּבְטִיטָהּ ^f	כִּי הָיִיתִי זוֹלָלָה ^g : ס
12	(ל) לֹא אֲלִיכֶם כָּל־עֲבָרֵי דָרְךָ ^f	הַבֵּיטוּ ^f וּרְאוּ
	אִם־יֵשׁ מִכְּאוֹב ^h כְּמִכְּאוֹבִי ^h	אֲשֶׁר עוֹלָלִי ⁱ לִי
	אֲשֶׁר הוֹנֵה יְהוָה	בְּיוֹם חֲרוֹן ^k אַפּוֹ: ס
13	(מ) מִמָּרוֹם ^l שָׁלַח־אֵשׁ	בַּעֲצַמֹתַי וַיַּרְדֵּנָהּ ^m
	פָּרֶשׁ ⁿ רֶשֶׁת ^o לְרַגְלִי	הַשִּׁיבֵנִי ³ אַחֲוֹר ^p
	נִתְּנִי ⁴ שְׁמָמָה ^q	כָּל־הַיּוֹם דָּוָה ^r : ס
14	(נ) נִשְׁקַד ^s עַל ^t פִּשְׁעֵי	בִּידוֹ יִשְׁתַּרְגֵּנִי ^u
	עָלוּ עַל־צִוְּאָרָי ^v	הַכְשִׁיל ^w כַּחֲמִי
	נִתְּנִי ⁴ אֲדֹנִי בִידֵי	לֹא־אוֹכַל קוֹם: ס
15	(ס) סָלַח ^x כָּל־אֲבִירָי ^y	אֲדֹנִי בְּקֶרְבִּי

a מקדש Heiligtum. (74)

b [אנח] seufzen, stöhnen. (12)

c מחמד Kostbares, Begehrteswertes. (2)

d מחמד Kostbares, Begehrteswertes. (13)

e אכל Essen. (44)

f [נבט] sehen. (70) hi. impv. 2ms

g זלל (1) wertlos sein; (2) verprassen. (6)

h מכאוב Schmerz, Kummer. (16)

i [עלל] misshandeln, (an)tun. (13) poal pf. 3ms

j [ינה] plagen. (8) hi. pf. 3ms

k חרון (brennender) Zorn. (41)

l מרום Höhe. (54)

m רדה herrschen. (24) qal wyqtl. 3ms + 3fs suf.

n פרש sich ausbreiten, verbreiten. (67)

o רשת (f) Netz. (22)

p אחור Rückseite. (41)

q שמים verwüstet. (6)

r דוה schwach, unwohl. (5)

s [שקד] anbinden. (1)

t על Joch. (40)

u [שרנ] verflochten sein. (2)

v צואר Hals, Nacken. (40)

w קשל stolpern, straucheln. (65)

x סלה verwerfen, weggraffen. (2)

y אביר mächtig, tapfer. (17)

¹ בוא qal pf. 3cp

² [צוה] pi. pf. 2ms

³ שוב hi. pf. 3ms + 1cs suf.

⁴ נתן qal pf. 3ms + 1cs suf.

לְשָׁכָר בַּחוּרִי ^a	קָרָא עָלַי מוֹעֵד
לְבַתּוּלָת ^d בַּת־יְהוּדָה: ס	גַּת ^b דְּרָךְ ^c אֲדָנִי
עֵינִי יָרְדָה ¹ מֵיָם	16 (ע) עַל־אַלֶּה אֲנִי בּוֹכָה עֵינִי יָרְדָה ¹ מֵיָם
מֵשִׁיב נַפְשִׁי	כִּי־רָחֵק ^e מִמְּנִי מְנַחֵם
כִּי גָבַר ^f אוֹיְבִי: ס	הָיוּ בְנֵי שׁוֹמְמִים
אֵין מְנַחֵם לָהּ	17 (פ) פָּרַשְׁתָּ ^g צִיּוֹן בְּיָדֶיהָ
סָבִיבּוּ צָרָיו ^h	צָוָה יְהוָה לִיעֲקֹב
לְנָדָה ⁱ בִּינִיהֶם: ס	הִיטָה יְרוּשָׁלַם
כִּי פִיהוּ מְרִיתִי ^j	18 (צ) צָדִיק הוּא יְהוָה
וְרָאוּ מְכָאֲבִי ^k	שָׁמְעוּ־נָא כָל־עַמִּים
הִלְכוּ בַשָּׁבִי ¹ : ס	בַּתּוּלָתִי ^d וּבַחוּרִי ^a
הִמָּה רְמוּנִי ^m	19 (ק) קָרָאתִי לְמַאֲהָבִי ²
בָּעִיר נֹוֹעוּ ⁿ	כַּחֲנִי וּזְקֵנִי
וַיָּשִׁיבוּ אֶת־נַפְשָׁם: ס	כִּי־בִקְשׁוּ אֶכְלֹ ^o לָמוֹ
מֵעֵי ^q חֲמֹר מְרוֹי ^r	20 (ר) רָאָה יְהוָה כִּי־צָר־לִי ^p
כִּי מְרוֹי ^j מְרִיתִי ^j	נִהְפָּךְ לִבִּי בְּקֶרְבִּי
בַּבַּיִת כַּמּוֹת: ס	מִחוּץ שְׂבָלָה־סָחָרֵב

- a בַּחוּר Jugend, junger Mann. (46)
 b גַּת (f) Kelter. (5)
 c דְּרָךְ (be)treten, gehen. (63)
 d בַּתּוּלָה (f) Jungfrau. (50)
 e רָחֵק fern sein, sich entfernen. (58)
 f גָּבַר überlegen sein, stark sein, mächtig. (25)
 g פָּרַשׁ sich ausbreiten, verbreiten. (67)
 h צָר Gegner, Feind. (75)
 i נָדָה (f) Unreinheit. (29)
 j מָרָה sich auflehnen, ungehorsam sein. (45) *qal*
pf. 1cs

- k מְכָאֲבִי Schmerz, Kummer. (16)
 l שָׁבִי Gefangenschaft, Gefangener. (47)
 m [רְמוּה] betrügen. (9) *pi*
pf. 3cp + 1cs suf.
 n נֹוֹעַ umkommen, sterben. (24)
 o אֶכְלֹ Essen. (44)
 p צָרָר (ein)binden, in Not sein. (23)
 q מֵעָה Bauch, innere Organe, Leib. (32)
 r חֲמֹר schäumen, wallen. (4)
pealal pf. 3cp
 s שָׁכַל beraubt sein. (21)

¹ יָרַד *qal ptz. fs abs.*

² אָהַב *pi. ptz. mp con.*
 + 1cs suf.

וְדָרָא^a וְסִחֲרֵת^b: 7 וְהַשְׁקוּת^c בְּכָלִי זָהָב וְכֻלִּים מִכָּלִים
 שׁוֹנִים^d וְיִין מַלְכוּת רַב בְּיַד הַמֶּלֶךְ: 8 וְהַשְׁתִּיחָה^e כְּדֶת^f
 אֵין אָנֹס^g כִּי־כֵן וְיִסְדֵּה^h הַמֶּלֶךְ עַל כָּל־רַבⁱ בֵּיתוֹ לַעֲשׂוֹת¹
 כְּרָצוֹן^j אִישׁ־נְאִישׁ: 9 גַּם וְשָׂתִי הַמַּלְכָּה^k עָשְׂתָה מִשְׁתָּה^l
 נָשִׁים בֵּית הַמַּלְכוּת אֲשֶׁר לַמֶּלֶךְ אַחֲשֻׁרוּשׁ: ס
 10 בְּיוֹם הַשְּׁבִיעִי כָּטוֹב לִב־הַמֶּלֶךְ בֵּינָן אָמַר לְמַהוּמָן
 בְּזֹתָא חֲרַבּוּנָא בְּנֹתָא וְאַבְנֹתָא זֹתָר וְכִרְכָּס שְׁבַעַת
 הַסְּרִיסִים^m הַמְּשָׁרְתִים אֶת־פָּנֵי הַמֶּלֶךְ אַחֲשֻׁרוּשׁ:
 11 לְהָבִיא אֶת־וְשָׂתִי הַמַּלְכָּה^k לְפָנֵי הַמֶּלֶךְ בְּכֹתֶרⁿ
 מַלְכוּת לְהִרְאוֹת² הָעַמִּים וְהַשָּׂרִים אֶת־יָפְיָהּ^o כִּי־טוֹבָת
 מִרְאָה הִיא: 12 וְתִמְאַן^p הַמַּלְכָּה^k וְשָׂתִי לְבֹא בְּדָבָר
 הַמֶּלֶךְ אֲשֶׁר בְּיַד הַסְּרִיסִים^m וַיִּקְצָף^q הַמֶּלֶךְ מְאֹד
 וַחֲמָתוֹ בָּעָרָה בּוֹ: 13 וַיֹּאמֶר הַמֶּלֶךְ לַחֲכָמִים יָדְעִי^r
 הָעֵתִים כִּי־כֵן דָּבָר הַמֶּלֶךְ לְפָנֵי כָל־יָדְעִי^s דָּת^t
 וְדִין^r: 14 וְהַקְּרַב^s אֵלָיו כְּרִשְׁנָא שְׁתָּר אֲדָמְתָא תְּרִשִׁישׁ
 מִרְס מִרְסָנָא מְמוּכָן שְׁבַעַת שָׂרֵי ו פָּרְס וּמְדִי
 רֵאִי⁴ פָּנֵי הַמֶּלֶךְ הִישָּׁבִים⁵ רֵאשְׁנָה בַּמַּלְכוּת: 15 כְּדֶת^f
 מַה־לַּעֲשׂוֹת¹ בַּמַּלְכָּה^k וְשָׂתִי עַל ו אֲשֶׁר לֹא־עָשְׂתָה
 אֶת־מֵאמְרָ^t הַמֶּלֶךְ אַחֲשֻׁרוּשׁ בְּיַד הַסְּרִיסִים^m: ס

a דָּר Perle, Perlmutt. (1)

b סִחֲרֵת (f) Stein. (1)

c [שָׁקָה] zum Trinken bringen,
Wasser. (62) hi. inf. kon.

d שָׂתִי wechseln. (13) qal ptz.
mp abs.

e שְׁתִּיחָה (f) Trinken. (1)

f דָּת (f) Verordnung,
Gesetz. (36)

g אָנֹס zwingen,
einschränken. (1)

h יִסְדֵּה gründen, etablieren. (42)

i רַב Oberster. (28)

j רָצוֹן Wohlwollen, Gunst,
Akzeptanz. (56)

k מַלְכָּה (f) Königin. (37)

l מִשְׁתָּה Festmahl, Getränk,
Bankett. (47)

m סְרִיס Eunuch. (42)

n כְּתֹר Krone. (3)

o יָפִי Schönheit. (19)

p [מֵאן] ablehnen. (41)

q קִצָּף zornig, wütend sein. (34)

r דִּין Beurteilung. (26)

s קָרַב nahe. (77)

t מֵאמֶר Wort, Befehl. (3)

¹ עָשְׂתָה qal inf. kon.

² רֵאשְׁנָה hi. inf. kon.

³ יָדְעִי qal ptz. mp con.

⁴ רֵאִי qal ptz. mp con.

⁵ יָשָׁב qal ptz. mp abs.

16 וַיֹּאמֶר מוֹמְכֵן לִפְנֵי הַמֶּלֶךְ וְהַשָּׂרִים לֹא עַל-הַמֶּלֶךְ מִמּוֹכֵן
 לְבָדּוֹ עֲוֹתָהּ^a וְשָׂתִי הַמַּלְכָּה^b כִּי עַל-כָּל-הַשָּׂרִים
 וְעַל-כָּל-הַעָמִים אֲשֶׁר בְּכָל-מְדִינֹת^c הַמֶּלֶךְ אַחֲשֹׁרוֹשׁ:
 17 כִּי-יֵצֵא דְבַר-הַמַּלְכָּה^b עַל-כָּל-הַנָּשִׁים לְהַבְזֹת^d
 בַּעֲלֵיהֶן בַּעֲיֵנֵיהֶן בְּאַמְרָם^e הַמֶּלֶךְ אַחֲשֹׁרוֹשׁ אָמַר
 לְהָבִיא אֶת-וְשָׂתִי הַמַּלְכָּה^b לִפְנָיו וְלֹא-בָאָהּ²: 18 וְהַיּוֹם
 הַזֶּה תֵּאמְרָנָה שְׂרוֹת^e פָּרֶס-וּמְדִי אֲשֶׁר שָׁמְעוּ אֶת-דְּבַר
 הַמַּלְכָּה^b לְכָל שְׂרָי הַמֶּלֶךְ וּכְדִי^f בְּזִיוֹן^g וְקֶצֶף^h:
 19 אִם-עַל-הַמֶּלֶךְ טוֹב יֵצֵא דְבַר-מַלְכוּת מִלִּפְנָיו וַיִּכְתֹּב
 בְּדִתִּי^j פָּרֶס-וּמְדִי וְלֹא יַעֲבֹר אֲשֶׁר לֹא-תָבֹא וְשָׂתִי
 לִפְנֵי הַמֶּלֶךְ אַחֲשֹׁרוֹשׁ וּמַלְכוּתָהּ יִתֵּן³ הַמֶּלֶךְ לְרַעֲוִתָּהּ^k
 הַטּוֹבָה מִמָּנָה: 20 וְנִשְׁמַע פְּתָנָם^l הַמֶּלֶךְ אֲשֶׁר-יַעֲשֶׂה
 בְּכָל-מַלְכוּתוֹ כִּי רָבָה הִיא וְכָל-הַנָּשִׁים יִתְּנוּ⁴ יָקָר^m
 לְבַעֲלֵיהֶן לְמַגְדֹּל וְעַד-קָטָןⁿ: 21 וַיִּיטֹב הַדָּבָר בַּעֲיֵנִי
 הַמֶּלֶךְ וְהַשָּׂרִים וַיַּעֲשֶׂה⁵ הַמֶּלֶךְ כְּדָבָר מִמּוֹכֵן: 22 וַיִּשְׁלַח
 סָפָרִים אֶל-כָּל-מְדִינֹת^c הַמֶּלֶךְ אֶל-מְדִינָה^e וּמְדִינָה^e
 כְּכַתְּבָהּ^o וְאֶל-עַם וְעַם כָּל-שֹׁנֵי לְהִיזֹת כָּל-אִישׁ שְׂרָר^p
 בְּבֵיתוֹ וּמִדְּבַר כָּל-שׁוֹן עִמּוֹ: פ

a עָוָה Unrecht begehen,
Unrecht tun. (10)

b מַלְכָּה (f) Königin. (37)

c מְדִינָה (f) Provinz,
Landschaft. (64)

d בָּזָה verachten. (43) *hi.*
inf. kon.

e שָׂרָה (f) Prinzessin, edle
Frau. (5)

f גִּי Genügsamkeit. (39)

g בְּזִיוֹן Verachtung. (1)

h קֶצֶף Zorn. (28)

i טוֹב gefällig, gut sein. (24)

j דֵּת (f) Verordnung,
Gesetz. (36)

k רַעֲוִת (f) Gefährte. (6)

l פְּתָנָם Erlass, Dekret,
Gebot. (2)

m יָקָר Kostbarkeit, Preis,
Ehre. (24)

n קָטָן klein, jung,
unwichtig. (46)

o כָּתַב Schreiben. (28)

p שָׂרַר herrschen, Prinz
machen. (6)

¹ אָמַר *gal inf. kon. + 3mp suf.*

² בָּוָא *gal pf. 3fs*

³ נָתַן *gal impf. 3ms*

⁴ נָתַן *gal impf. 3mp*

⁵ עָשָׂה *gal wyqtl. 3ms*

Pronominalsuffixe bei starken Verben

Hier sind Pronominalsuffixe, die an ein starkes Qal-Verb angehängt werden.

Suffixe an Perfektformen

	3ms	3fs	2ms	2fs	1cs
	כָּתַב	כָּתְבָהּ	כָּתַבְתָּ	כָּתַבְתְּ	כָּתַבְתִּי
1cs	כָּתַבְנִי	כָּתְבָּנִי	כָּתַבְתָּנִי	כָּתַבְתְּנִי	
2ms	כָּתַבְדָּ	כָּתְבָּדָּ			כָּתַבְתָּיָךְ
2fs	כָּתַבְדִּי	כָּתְבָּדִּי			כָּתַבְתְּיָךְ
3ms	כָּתַבְהוּ/וּ	כָּתְבָּהוּ/וּ	כָּתַבְתֶּהוּ/וּ	כָּתַבְתֶּיהוּ	כָּתַבְתִּיהוּ/וּ
3fs	כָּתְבָהּ	כָּתְבָתָהּ	כָּתַבְתָּהּ	כָּתַבְתִּיהָ	כָּתַבְתִּיהָ
1cp	כָּתַבְנוּ	כָּתְבָנוּ	כָּתַבְתָּנוּ	כָּתַבְתְּנוּ	
2mp					כָּתַבְתִּיכֶם
2fp					כָּתַבְתִּיכֶן
3mp	כָּתַבְּהֶם	כָּתְבָבְהֶם	כָּתַבְתֶּם	כָּתַבְתִּים	כָּתַבְתִּים
3fp	כָּתַבְנָן	כָּתְבָנָן	כָּתַבְתֶּן	כָּתַבְתִּין	כָּתַבְתִּין

	3cp	2mp	2fp	1cp
	כָּתַבּוּ	כָּתַבְתֶּם	כָּתַבְתֶּן	כָּתַבְנוּ
1cs	כָּתַבְנוּנִי	כָּתַבְתֶּנוּנִי	כָּתַבְתֶּנוּנִי	
2ms	כָּתַבְנוּדָּ			כָּתַבְתֶּנוּיָךְ
2fs	כָּתַבְנוּדִּי			כָּתַבְתֶּנוּיָךְ
3ms	כָּתַבְנוּהוּ	כָּתַבְתֶּנוּהוּ	כָּתַבְתֶּנוּהוּ	כָּתַבְתִּינוּהוּ
3fs	כָּתַבְנוּהָ	כָּתַבְתֶּנוּהָ	כָּתַבְתֶּנוּהָ	כָּתַבְתִּינוּהָ
1cp	כָּתַבְנוּנוּ	כָּתַבְתֶּנוּנוּ	כָּתַבְתֶּנוּנוּ	
2mp				כָּתַבְתִּינוּכֶם
2fp				כָּתַבְתִּינוּכֶן
3mp	כָּתַבְנוּם	כָּתַבְתֶּנוּם	כָּתַבְתֶּנוּם	כָּתַבְתִּינוּם
3fp	כָּתַבְנוּן	כָּתַבְתֶּנוּן	כָּתַבְתֶּנוּן	כָּתַבְתִּינוּן

Suffixe beim Imperfekt

	3ms	3fs	2ms	2fs	1cs
	יִכְתֹּב	תִּכְתֹּב	תִּכְתֹּב	תִּכְתְּבִי	אִכְתֹּב
1cs	יִכְתְּבֵנִי	תִּכְתְּבֵנִי	תִּכְתְּבֵנִי	תִּכְתְּבֵנִי	
2ms	יִכְתְּבֶךָ	תִּכְתְּבֶךָ			אִכְתְּבֶךָ
2fs	יִכְתְּבֶיךָ	תִּכְתְּבֶיךָ			אִכְתְּבֶיךָ
3ms	יִכְתְּבֶהוּ	תִּכְתְּבֶהוּ	תִּכְתְּבֶהוּ	תִּכְתְּבֶיהָ	אִכְתְּבֶהוּ
3fs	יִכְתְּבֶהָ	תִּכְתְּבֶהָ	תִּכְתְּבֶהָ	תִּכְתְּבֶיהָ	אִכְתְּבֶהָ
1cp	יִכְתְּבוּנִי	תִּכְתְּבוּנִי	תִּכְתְּבוּנִי	תִּכְתְּבוּנִי	
2mp	יִכְתְּבְּכֶם	תִּכְתְּבְּכֶם			אִכְתְּבְּכֶם
2fp	יִכְתְּבְּכֶן	תִּכְתְּבְּכֶן			אִכְתְּבְּכֶן
3mp	יִכְתְּבֵם	תִּכְתְּבֵם	תִּכְתְּבֵם	תִּכְתְּבֵיָם	אִכְתְּבֵם
3fp	יִכְתְּבֵן	תִּכְתְּבֵן	תִּכְתְּבֵן	תִּכְתְּבֵין	אִכְתְּבֵן

	3mp	3fp	2mp	2fp	1cp
	יִכְתְּבוּ	יִכְתְּבוּ	תִּכְתְּבוּ	תִּכְתְּבוּ	נִכְתֹּב
1cs	יִכְתְּבוּנִי	יִכְתְּבוּנִי	תִּכְתְּבוּנִי	תִּכְתְּבוּנִי	
2ms	יִכְתְּבוּךָ	יִכְתְּבוּךָ			נִכְתְּבוּךָ
2fs	יִכְתְּבוּךָ	יִכְתְּבוּךָ			נִכְתְּבוּךָ
3ms	יִכְתְּבוּהוּ	יִכְתְּבוּהוּ	תִּכְתְּבוּהוּ	תִּכְתְּבוּהוּ	נִכְתְּבוּהוּ
3fs	יִכְתְּבוּהָ	יִכְתְּבוּהָ	תִּכְתְּבוּהָ	תִּכְתְּבוּהָ	נִכְתְּבוּהָ
1cp	יִכְתְּבוּנִי	יִכְתְּבוּנִי	תִּכְתְּבוּנִי	תִּכְתְּבוּנִי	
2mp	יִכְתְּבוּכֶם	יִכְתְּבוּכֶם			נִכְתְּבוּכֶם
2fp	יִכְתְּבוּכֶן	יִכְתְּבוּכֶן			נִכְתְּבוּכֶן
3mp	יִכְתְּבוּם	יִכְתְּבוּם	תִּכְתְּבוּם	תִּכְתְּבוּם	נִכְתְּבוּם
3fp	יִכְתְּבוּן	יִכְתְּבוּן	תִּכְתְּבוּן	תִּכְתְּבוּן	נִכְתְּבוּן